



# Mit Schwung und Herzlichkeit

für St. Andräs Bürgerinnen und Bürger.

[spoe-standrae.at](http://spoe-standrae.at)

**SPÖ**

**Kärnten  
gewinnt**

# „VOR der Wahl ist NACH der Wahl“ – oder „NACH der Wahl ist VOR der Wahl“?

Nahezu derselbe Satz, jedoch inhaltlich unterschiedliche Betrachtungsmöglichkeiten. Für mein Team und mich bedeutet dies aber, dass wir uns jetzt mit aller Kraft darum kümmern werden, die Versprechen, die wir Euch gegeben haben, auch zeitnah umzusetzen.

Es wird mit großer Wahrscheinlichkeit nicht leicht sein, alle Vorhaben zu verwirklichen, auch werden wir dabei den einen oder anderen Rückschlag erleben müssen oder Kompromisslösungen anstreben, was wir jedoch versprochen haben und mit Sicherheit einhalten werden, ist, dass wir uns kümmern! Um Euch und Eure Anliegen, um Eure Sorgen und Probleme, denn dafür haben wir um Euer Vertrauen gebeten und genau dieses Vertrauen habt Ihr uns bei den heurigen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen gegeben!

Es war wohl ein kleiner „historischer Tag“ für die SPÖ St. Andrä und mich, als das endgültige Wahlergebnis verkündet wurde. 53,13% der abgegebenen Stimmen entfielen auf mich als Bürgermeisterin. Zum ersten Mal in der Geschichte St. Andräs wird eine Frau für das Bürgermeisteramt gewählt. Ein Zeichen von Veränderung, Vertrauen, Respekt und gegenseitigem Miteinander – aber auch eine Aufgabe, die ich respektvoll angenommen habe und

in die ich mich mit aller Kraft und voller Motivation gestürzt habe und auch weiterhin stürzen werde. Ich bin stolz auf mein großartiges Team, welches mich durch die vielen Tage - Wochen und Monate vor der Wahl begleitet hat. Bei den vorangegangenen Gemeinderatswahlen erhielten wir 45,70% der Wählerstimmen und somit 13 von 27 möglichen Gemeinderatssitzen was bedeutet, dass wir nur knapp die absolute Mehrheit verfehlten. Doch für mich und alle Mandatäre der SPÖ ändert sich dadurch nicht viel. Denn obwohl wir in der vorangegangenen Legislaturperiode die absolute Mehrheit haben durften, wurde diese lediglich einmal „ausgenutzt“, als wir die Windmülltonne für die Neugeborenen beschlossen haben. Wir legen großen Wert darauf, mit allen Fraktionen gemeinsam für die Bevölkerung da zu sein und uns mit aller Kraft für Ihre Bedürfnisse einzusetzen.

Die Referatsaufteilung, zugeschnitten auf die Stärken unserer jeweiligen Referenten, hat in den letzten Monaten bewiesen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Als Bürgermeisterin habe ich das Personal, die Feuerwehr, EU-Angelegenheiten und die Gesundheit übernommen. Obgleich der Tatsache, dass die Ausübung eines Bürgermeisteramtes mitunter viel Zeit in Anspruch nimmt



und oft sehr herausfordernd ist, war es mir wichtig und auch von Anbeginn meiner Kandidatur klar, meinem Brotberuf als Intensivkrankenschwester nicht vollständig den Rücken zu kehren. Mir ist es wichtig, gerade in herausfordernden Zeiten wie wir sie gerade erleben, wo im Gesundheitsbereich akuter Personalmangel herrscht und jede helfende Hand benötigt wird, ständig am Puls zu bleiben, um auch hier im Ernstfall für die Bevölkerung da zu sein. So leiste ich derzeit neben dem Amt als Bürgermeisterin auch noch einen 12,5 h Dienst pro Woche im LKH Wolfsberg. Dies bereitet mir große Freude, obwohl die Terminkoordination zeitweise eine große Herausforderung bedeutet.

Ein gemeinsames Miteinander ist wesentlich. Und so werde ich auch





als Bürgermeisterin weiterhin alle Fraktionen partnerschaftlich einbinden und immer die Gespräche suchen. (Bereits Voltaire wusste zu sagen „ein langer Streit beweist, dass beide Seiten Unrecht haben“ und genau das würde niemanden weiterbringen.)

Aus diesem Grund und mit dieser Motivation werde ich mich mit meinem Team dafür einsetzen, dass unsere geliebte Heimatstadt St. Andrä sich weiterentwickelt und weiterhin ein erlebenswertes Stück Erde für uns alle bleibt.

Mit Schwung und Herzlichkeit, für St. Andrä und seine Bürgerinnen und Bürger!

**Eure Bürgermeisterin Maria Knauder mit dem Team der SPÖ St. Andrä**

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Andrä!

Vertrauen ist der Kern der Gemeindepolitik. Die Sicherheit zu wissen, dass jemand da ist, der sich kümmert und ganz nah bei den Menschen vor Ort ist, das macht kommunale Politik wirklich aus.

Mit Maria Knauder haben Sie durch die letzte Gemeinderatswahl einen Menschen im Bürgermeisteramt bestätigt, der dieses Vertrauen sicher nicht enttäuschen wird. Sie können sich auf eine verantwortungsvolle aber auch innovative Bürgermeisterin verlassen und ich beglückwünsche Sie ganz herzlich zu Ihrer Wahl.

Maria Knauder wird St. Andrä mit Herz und Hirn in die Zukunft füh-

ren, davon bin ich überzeugt. Sie kann sich dabei auf ein hervorragendes Team verlassen, das ihr jederzeit zur Seite steht und gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es wichtig, dass alle an einem Strang ziehen und zusammenhalten. Gemeinsam werden wir unseren Kärntner Erfolgsweg fortsetzen.

**Ihr Peter Kaiser**





MIT DEM  
KINDER-  
STIPENDIUM



## *SorgenFREI AUFWACHSEN IN KÄRNTEN*

### **Wir kümmern uns darum!**

Die SPÖ Kärnten hat einen ganz klaren politischen Auftrag: Wir kümmern uns um die Menschen! Das ist es, was unserer Meinung nach gute Politik auszeichnet. Etwas zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger umzusetzen, zu entwickeln und weiterzubringen.

Gute Politik heißt Sorgen, Anliegen und Wünsche ernst nehmen und danach handeln. Ankündigung, Versprechungen oder Drohungen werden gerne mit Politik verwechselt – bei einigen Mitbewerbern sind sie bedauerlicherweise als Marketing und PR, Teil ihrer Politik. Aber eine glänzende Verpackung alleine reicht nicht und eine gute Show ersetzt kein solides Programm. In Kärnten gehen wir einen anderen politischen Weg – wir sind als Land und als Partei erfolgreich, weil wir für eine ehrliche, transparente und nachvollziehbare Politik stehen, die den Menschen im Fokus hat.

Unser Arbeitsauftrag für Kärnten heißt: für die besten Bildungseinrichtungen zu sorgen, die besten Pflegeangebote zu bieten, leist-

bares Wohnen zu garantieren und eine intakte Natur sowie freien Zugang zu Trinkwasser von höchster Qualität zu gewährleisten. Darum kümmern wir uns, dafür sorgen wir!

Weil uns die Zukunft unseres Landes am Herzen liegt und weil wir wissen was wirklich von Bedeutung ist, halten wir auch an unserem großen Ziel fest: Kärnten zur Kinder- und familienfreundlichsten Region Europas zu machen – und durch die neuerliche Erhöhung des Kinderstipendiums, machen wir wieder einen großen Schritt auf dieses Ziel zu.

Mit dem Start des Kindergartenjahres 2021/22, werden zwei Drittel der durchschnittlich vorgeschriebenen Elternbeiträge refundiert. Zudem wird das Kinderstipendium 12 Mal jährlich ausbezahlt. Auch die Übernahme der Kosten für die 140 Tageseltern in Kärnten, wird von 0,66 auf 0,70 Cent pro Stunde für die 1,00 Euro verlangt wird erhöht. Dafür ist kein Antrag nötig – das Kinderstipendium wird automatisch angerechnet, die Vor-

schreibungen um den jeweiligen Betrag reduziert. So verstehen wir Politik, die bei den Menschen ankommt und ihnen zugutekommt.

Alle Kärntner Familien haben durch das Kinderstipendium die Möglichkeit, ihre Kinder eine hochqualitative und leistbare Kinderbetreuungseinrichtung besuchen zu lassen. In der Gewährleistung von Sicherheiten wie dieser sehen wir unseren politischen Auftrag und in der Stärkung der Familien liegt für uns der Schlüssel für eine gelungene und erfolgreiche Zukunft!

Wir wollen den Menschen in Kärnten und über Landesgrenzen hinaus zeigen, dass es die SPÖ ist, die sich der großen und kleinen Sorgen des Alltags annimmt, dass wir der Garant für ein sorgenfreies Leben, aufwachsen, alt werden und wohnen in Kärnten sind.

Landeshauptmann Peter Kaiser

# Der Zukunft Raum geben - das neue Kärntner Raumordnungsgesetz!

**Keine zersiedelten Landschaften, keine betonierte Stadtränder, leere Ortschaften und brachliegendes Bauland mehr - das neue Kärntner Raumordnungsgesetz tritt 2022 in Kraft!**

„Seit Anfang der 2000er Jahre ringen unterschiedliche Kärntner Regierungen darum, dieses Gesetz neu aufzustellen, den „Raum Kärnten“ nachhaltig und enkeltauglich zu ordnen. Seit meinem Amtsantritt im Jahr 2018 versuche ich, dieses Projekt umzusetzen und dabei die verschiedensten Interessen und Weltanschauungen unter einen Hut zu bringen. Und nun ist es tatsächlich soweit! Mit Anfang 2022 tritt das neue Raumordnungsgesetz in Kraft. Ich gestehe: Ich bin ein bisschen stolz darauf, dass wir das jetzt gemeinsam geschafft haben. Ich bin auch ein bisschen stolz darauf, dass wir nunmehr gesetzlich geregelt haben, sorgsamer mit unserem schönen Land umzugehen. Weniger verhütteln, weniger zubetonieren, weniger kalte Betten – dafür mehr Augenmerk auf Natur und Baukultur. Das war das Ziel. Dem sind wir ein großes Stück näher gekommen. Viel näher, als anfangs gedacht“, so Raumordnungsreferent Landesrat Daniel Fellner.

- Das neue Gesetz definiert Ziele und Grundsätze der Raumordnung, denen alles Weitere untergeordnet ist.
- Zum Beispiel:
- Die natürlichen Lebensgrundlagen möglichst zu schützen und pfleglich zu nutzen.
- Die Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, die Vielfalt und die Eigenart der Kärntner Landschaft und die Identität der Regionen des Landes zu bewahren.
- Der freie Zugang zu Seen, öffentlichen Gewässern und

sonstigen Naturschönheiten ist nach Möglichkeit zu sichern.

- Die Bevölkerung ist vor Gefährdungen durch Naturgewalten sowie vor vermeidbaren Umweltbelastungen soweit als möglich zu schützen.
- Der Fortbestand einer existenzfähigen bäuerlichen Land- und Forstwirtschaft ist durch die Erhaltung und Verbesserung der dazu erforderlichen räumlichen Voraussetzungen sicherzustellen.
- Die räumlichen Voraussetzungen für einen leistungsfähigen Tourismus sind weiterzuentwickeln.
- Gebiete mit nutzbaren Wasser- und Rohstoffvorkommen

sind von Nutzungen freizuhalten, die eine künftige Erschließung verhindern würden.

- Weitere essentielle Themen sind die Vermeidung von Zersiedelung und der Vorrang des Gemeinwohls vor Einzelinteressen.

„Kurz zusammen gefasst: Das Gesetz enthält die richtigen Werkzeuge, um einen Anspruch umzusetzen: Unseren Kindern und Enkelkindern das wunderschöne Land, das wir alle so lieben, zu übergeben und nicht einen raumordnungstechnischen Scherbenhaufen zu hinterlassen. Und das ist ein Meilenstein für die Menschen in Kärnten und für die künftige Entwicklung unseres Landes“, so Daniel Fellner.





# Das Team der SPÖ St. Andrä



**Name:** VZBGM Andreas Fleck  
**Geboren:** 1968  
**Familienstand:** verheiratet mit Sabine, gemeinsame Tochter Julia  
**Beruf:** Prokurist Technischer Vertrieb  
**Wohnhaft in:** 9421 Eitweg  
**Hobbies:** Radfahren, Skifahren, Eisstockschießen, Wandern  
**Politische Funktion:** 1. Vizebürgermeister, Stadtrat (Finanzen, Wirtschaft)

---



**Name:** STRIN Ina Maria Hobel  
**Geboren:** 1979  
**Familienstand:** ledig  
**Beruf:** Diplomierte Pädagogin  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä  
**Hobbies:** Musik, Akteurin beim St. Andräer Fasching, Pferde, Besuch von Veranstaltungen  
**Politische Funktion:** Stadträtin (Soziales, Kindergarten, Jugend, Familie, Spielplätze)

---



**Name:** GR Matthias Furian  
**Geboren:** 1974  
**Familienstand:** geschieden und alleinerziehend (3 Kinder), in einer Beziehung mit Sabine,  
**Beruf:** Gebietsleiter / Technik  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä  
**Hobbies:** Wandern, Radfahren, Reisen, ausgedehnte Spaziergänge  
**Politische Funktion:** Obmann SPÖ Sektion Fischering, Gemeinderat, Ausschussobmann (Personal- und Recht, EU-Angelegenheiten), Ausschussmitglied (Finanzen und Wirtschaft, Regionalentwicklung und Digitalisierung)

---



**Name:** GRIN Reinelde Kobold-Inthal  
**Geboren:** 1954  
**Familienstand:** verheiratet mit Franz, 2 erwachsene Kinder  
**Beruf:** Diplompädagogin für NMS a.D.  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä / Jakling  
**Hobbies:** Ehrenamt in zahlreichen Facetten, Gartenarbeit, Besuch diverser Veranstaltungen  
**Politische Funktion:** Gemeinderätin, Ausschussobfrau (Bau und Infrastruktur), Ausschussmitglied (Kultur und Schule, Wohnungen und Gesundheit)

---



**Name:** GR Daniel Oprießnig  
**Geboren:** 1987  
**Familienstand:** ledig  
**Beruf:** Technischer Angestellter / Nebenerwerbsgastwirt  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä  
**Hobbies:** Fußball, Tennis, Eisstockschießen, mit Freunden feiern  
**Politische Funktion:** Gemeinderat, Ausschussobmann (Finanzen und Wirtschaft), Ausschussmitglied (Personal- und Recht / EU-Angelegenheiten, Bau und Infrastruktur)

---



**Name:** GRIN Anna Primus  
**Geboren:** 1952  
**Familienstand:** geschieden  
**Beruf:** Pensionistin  
**Wohnhaft in:** 9422 Farrach  
**Hobbies:** Obfrau PVÖ Ma. Rojach, Schriftführerin Kulturverein Ma. Rojach, Sportverein Ma Rojach,  
**Politische Funktionen:** Gemeinderätin, Ausschussobfrau (Soziales -Familie – Jugend) Ausschussmitglied (Wohnen und Gesundheit, Kultur und Schule)

---



**Name:** GR Dieter Hacker  
**Geboren:** 1955  
**Familienstand:** verheiratet mit Barbara, Tochter Karin  
**Beruf:** ÖBB Werkstättenleiter i.R  
**Wohnhaft in:** 9421 Eitweg  
**Hobbies:** Motorradfahren, Bezirksobmann PVÖ Wolfsberg, PVÖ Landesreferent für Soziales, geschäftsführender Vorsitzender Sektion Eitweg  
**Politische Funktionen:** Gemeinderat, Fraktionssprecher SPÖ, Ausschussmitglied (Tourismus, Sport und Freizeitanlagen; Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei; Bau und Infrastruktur)



**Name:** GR Andreas Hobel  
**Geboren:** 1984  
**Familienstand:** verheiratet mit Daniela, 2 Söhne (Jonas und Gabriel)  
**Beruf:** Büroangestellter, Musiker  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä  
**Hobbies:** Musik (die Neffen von Tante Eleonor), Obmann und Akteur beim St. Andräer Fasching, begeisterter Nachwuchsfußballer-Papa, Politik, Weiterbildung, Verschönern des Eigenheimes, Kochen, Campen  
**Politische Funktionen:** Gemeinderat, Fraktionssprecher-StV SPÖ St. Andrä, Ausschussobmann (Wohnungen und Gesundheit), Ausschussmitglied (Regionalentwicklung und Digitalisierung; Soziales, Familie und Jugend)



**Name:** GRIN Michaela Perchtold  
**Geboren:** 1978  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder  
**Beruf:** Betriebswirtin  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä / Jakling  
**Hobbies:** lesen, Weiterbildung, Meditation, tanzen,  
**Politische Funktionen:** Gemeinderätin, Ausschussmitglied (Kontrolle und Gebarung; Personal- und Recht, EU-Angelegenheiten; Finanzen und Wirtschaft)



**Name:** GR Heinz Peter Ratzer  
**Geboren:** 1963  
**Familienstand:** in einer Beziehung  
**Beruf:** Büroangestellter  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä  
**Hobbies:** Garten, Haus, Reisen,  
**Politische Funktionen:** Gemeinderat, Ausschussmitglied (Kontrolle und Gebarung; Tourismus, Sport und Freizeitanlagen; Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei; Bau und Infrastruktur)



**Name:** GRIN Sonja Petschnig  
**Geboren:** 1975  
**Familienstand:** verheiratet mit Gerhard, 2 Kinder  
**Beruf:** Verwaltungsangestellte  
**Wohnhaft in:** 9422 Maria Rojach / Lindhof  
**Hobbies:** Heim- und Gartengestaltung, Mitglied im Theater – und Kulturverein Ma. Rojach sowie PVÖ Ma. Rojach,  
**Politische Funktionen:** Gemeinderätin, Ausschussmitglied (Kultur und Schule; Tourismus, Sport und Freizeitanlagen; Regionalentwicklung und Digitalisierung)



**Name:** GR Daniel Prednik  
**Geboren:** 1997  
**Familienstand:** ledig  
**Beruf:** Maurer  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä  
**Hobbies:** Motorrad fahren, Gewerkschaft und Politik  
**Politische Funktionen:** Gemeinderat, Ausschussmitglied (Kontrolle und Gebarung; Soziales, Familie, Jugend; Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei; Bau und Infrastruktur)



**Name:** EGRIN Andrea Baumgartner  
**Geboren:** 1969  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Söhne  
**Beruf:** Büroangestellte  
**Wohnhaft in:** 9421 Eitweg / Hainsdorf  
**Hobbies:** Lesen, Basteln, E-Bike fahren  
**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderätin, Frauenvorsitzende SPÖ Eitweg / Gemmersdorf

## Das Team der SPÖ St. Andrä



**Name:** EGR Walter Pagitz  
**Geboren:** 1971  
**Familienstand:** verheiratet mit Andrea, 2 Kinder  
**Beruf:** Lokführer  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä / Schönweg  
**Hobbies:** Tennis (Obmann des TC Schönweg)  
**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderat

---



**Name:** EGR Hans Peter Melcher  
**Geboren:** 1976  
**Familienstand:** verheiratet mit Marijana, 2 Kinder Julian und Vanessa  
**Beruf:** Eisenbieger  
**Wohnhaft in:** 9421 Eitweg  
**Hobbies:** Fußball, Inlineskatzen, Malen, Heimwerken, gemütliche Kaffeerunden mit Nachbarn, Freunden und der Familie  
**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderat

---



**Name:** EGR Klaus Grassler  
**Geboren:** 1965  
**Familienstand:** in einer Beziehung mit Ingrid  
**Beruf:** Vertragsbediensteter  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä  
**Hobbies:** Motorradfahren, Kassier beim PVÖ St. Andrä  
**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderat, Obmann StV. SPÖ Sektion Fischering

---



**Name:** EGR Christof Schlatte  
**Geboren:** 1985  
**Familienstand:** Verheiratet mit Maria, 3 Kinder Julia, Christof, Valentina  
**Beruf:** Betriebsschlosser  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä / Jakling  
**Hobbies:** Angeln, Motorradfahren, Schifahren, Mountainbiken  
**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderat

---



**Name:** EGRIN Sabrina Leber  
**Geboren:** 1995  
**Familienstand:** in einer Beziehung  
**Beruf:** Lehrerin  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä / Langegg  
**Hobbies:** Motorradfahren, Wandern, Freunde und Familie  
**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderätin

---



**Name:** EGR Markus Raffalt  
**Geboren:** 1982  
**Familienstand:** Verheiratet mit Bettina, 2 Kinder (Fabian und Noah)  
**Beruf:** Projektleiter  
**Wohnhaft in:** 9431 St. Stefan  
**Hobbies:** Radfahren, Schwimmen, Landschaftsfotografie  
**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderat

---



**Name:** EGR Manuel Perchtold  
**Geboren:** 1983  
**Beruf:** Elektro Schutztechniker  
**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä / Jakling  
**Hobbies:** Familie, Freunde  
**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderat

*SorgenFREI LEBEN IN ST. ANDRÄ*  
Wir kümmern uns darum!





**Name:** EGR Werner Mannsberger

**Geboren:** 1951

**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder und 3 Enkelkinder

**Beruf:** Beamter i.R.

**Wohnhaft in:** Oberpichling

**Hobbies:** Mitglied des ÖKB, Pensionistenverband, Basteln, Gartenarbeit, Radfahren, Wandern

**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderat, Obmann SPÖ Sektion Ma. Rojach

---



**Name:** EGRIN Barbara Hacker

**Geboren:** 1959

**Familienstand:** verheiratet mit Dieter, gemeinsame Tochter Karin

**Beruf:** Bürokauffrau i.R.

**Wohnhaft in:** 9421 Eitweg

**Hobbies:** Radfahren, Stricken, Backen, PVÖ (Schriftführerin), Kassierin Sektion Eitweg / Gemmersdorf

**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderätin

---



**Name:** EGRIN Eveline Klausner

**Geboren:** 1954

**Familienstand:** verheiratet mit Kurt, 1 Tochter und 1 Enkelkind

**Beruf:** Pensionistin

**Wohnhaft in:** 9421 Eitweg / Gemmersdorf

**Hobbies:** PVÖ, Schriftführerin der Sektion Eitweg / Gemmersdorf

**politische Funktionen:** Ersatzgemeinderätin

---



**Name:** EGRIN Maria Schlatte

**Geboren:** 1987

**Familienstand:** verheiratet mit Christof, 3 Kinder Julia, Christof, Valentina

**Beruf:** Hausfrau

**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä / Jakling

**Hobbies:** Musik (Acappella-Chor Cara Musica, Chorensemble Rockvoices), ausgedehnte Spaziergänge

**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderätin

---



**Name:** EGRIN Sandra Fellner

**Geboren:** 1984

**Familienstand:** verheiratet mit Daniel, 2 Söhne Noah und Matteo

**Beruf:** Pädagogin

**Wohnhaft in:** 9433 St. Andrä / Blaiken

**Hobbies:** Wandern; Bewegung an der frischen Luft, Tanzen

**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderätin

---



**Name:** EGR Unterberger Walter

**Geboren:** 1967

**Familienstand:** verheiratet, 2 Söhne

**Beruf:** ÖBB Beamter

**Wohnhaft in:** 9421 Eitweg / Hainsdorf

**Hobbies:** Wandern in den Bergen oder im Wald, E-Bike fahren

**Politische Funktionen:** Ersatzgemeinderat

---



**Name:** EGRIN Klothilde Mannsberger

**Geboren:** 1954

**Familienstand:** verheiratet mit Werner, 2 Kinder, 3 Enkelkinder

**Beruf:** Pensionistin

**Wohnhaft in:** Oberpichling

**Hobbies:** Vereinsleben, PVÖ, Kameradschaftsbund, Pfarrgemeinderat, Frauenbewegung, Schifahren, Wandern, Lesen, Kochen, Backen

---



**Name:** Valentina Knauder

**Geboren:** 2001

**Familienstand:** ledig

**Beruf:** Studentin

**Wohnhaft in:** 9421 Eitweg / Gemmersdorf

**Hobbies:** lesen, Klavier spielen, Malen, Reisen, Theater spielen

**Politische Funktionen:** Sektionsmitglied Eitweg / Gemmersdorf



## Kärnten: Wo der Mensch zählt!

**Die Internationale Föderation für Familienentwicklung (IFFD), Teil der Vereinten Nationen (UN), zeichnete Kärnten mit dem „2021 IFFD Award for the promotion of family values“ aus.**

Landeshauptmann Peter Kaiser ist die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Familien ein besonderes Herzensanliegen. Umso erfreulicher ist es, dass sein Ziel, Kärnten zur familienfreundlichsten Region in Europa zu machen und die Bemühungen der SPÖ-geführten Landesregierung international anerkannt werden.

Die Internationale Föderation für Familienentwicklung (IFFD) zeichnete Kärnten mit dem „2021 IFFD Award for the promotion of family values“, einem Preis für die Förderung von Familienwerten, gemäß dem Anspruch der SPÖ, Kärnten zur kinder- und familienfreundlichsten Region Europas zu machen, aus. Die IFFD begründete die Auszeichnung im Bemühen Kärntens um die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung

und der Venedig-Erklärung sowie durch die Unterstützung und Beratung von Familien in diesen herausfordernden Zeiten der Coronavirus-Pandemie.

„Die SPÖ ist die Partei der Familien und Kinder - wir sind der Meinung, eine funktionierende Gesellschaft, in der jeder und jede dieselben Chancen und Möglichkeiten haben soll, muss auch für die entsprechenden Strukturen und die entsprechende Förderung sorgen. Diese Auszeichnung bestätigt unsere Politik, den Menschen in den Fokus zu rücken und bestärkt uns diesen Weg weiter fort zu setzen“, so der Landeshauptmann.

Gleichberechtigte Chancen und Perspektiven für ein erfülltes Leben zu schaffen, bereiten den Boden für ein nachhaltig erfolgreiches Kärnten. Ein Kärnten das

seine Kraft und seine Stärke aus gut ausgebildeten Menschen und einer nachhaltigen Familienpolitik bezieht. Ob Schulwesen, Wohnen, Gesundheit oder Wirtschaft - das Wohl der Kärnten Familien und der Kärntner Kinder steht immer im Mittelpunkt für die SPÖ Kärnten.

„Arbeiten, Wohnen und Leben - in allen diesen Bereichen hat es in den vergangenen Jahren markante Verbesserungen in Kärnten gegeben. Dank der menschlichen und sozial ausgerichteten Politik der SPÖ Kärnten, entwickelt sich unser Land in zunehmendem Maße zum Musterschüler Österreichs. In der Bildungs-, - und Familienpolitik aber auch in der Pflege und Gesundheitsvorsorge setzt Kärnten Maßstäben - weil wir den Mensch in den Mittelpunkt stellen,“ so Kaiser.

# Wir leben Landwirtschaft!

**SPÖ Bäuerinnen & Bauern Kärnten: Harte Arbeit, und viel davon. Geregelt Arbeitszeiten kennen wir nicht, denn Tiere und Pflanzen richten sich nicht nach Bürozeiten. Urlaub ist etwas, was anderen Menschen passiert. Wir sind Manager\*innen ohne Management-Gehalt. Wir haben viele Aufgaben und viel Verantwortung. Mehr dazu auf unserer Webseite: [ktn-bauern.spoe.at](http://ktn-bauern.spoe.at)**

## Warum das Ganze?

### Weil wir lieben, was wir tun!

Weil Landwirt\*in sein, nicht nur Beruf sondern auch Berufung ist.

Weil wir unser Land, in all seiner Schönheit, für die kommenden Generationen bewahren wollen. Weil wir stolz darauf sind, Qualität zu produzieren.

Weil wir wollen, dass die Kärntnerinnen und Kärntner, unsere Liebe und unseren Stolz auf unseren Beruf, in jedem Bissen unserer Produkte schmecken!

Unsere Vorstellung von moderner Landwirtschaft ist ganz einfach: Fair, nachhaltig und regional. Das beginnt beim Respekt gegenüber unseren Tieren und endet bei der Verpflichtung Waren höchster Qualität für Kärnten zu produzieren.

Wir, die SPÖ Bäuerinnen & Bauern Kärnten, stehen für eine existenzsichernde, sozial nachhaltige, umweltgerechte sowie konsumentenorientierte Agrarpolitik. Im Fokus sozialdemokratischer Politik stehen unter anderem auch folgende Punkte: Steigerung der Beschäftigung im ländlichen Raum. Sicherung der natürlichen Ressourcen. Stärkung des Biolandbaus. Verzicht von Gentechnik und/oder gentechnikveränderten Organismen (GVO).

Unsere weiteren zentralen Themen sind eine absolute Existenzsicherung, die regionale Entwicklung, eine Produktsicherheit, Herstellung einer Fördergerechtigkeit, Rahmenbedingungen zur Qualitätssicherung im internationalen Wettbewerb sowie absolute Transparenz im Bereich der Kundeninformation.

Wir stehen für eine starke Regionalpolitik, die die Chancengerechtigkeit fördert und dabei auf Ausgleich, Kooperation und Koordination der Planungsgrundlagen und Förderungen sowohl auf Bundesebene, zwischen Bund und Ländern als auch auf europäischer Ebene setzt.

Wir SPÖ Bäuerinnen & Bauern geben den Kampf nicht auf! Erhalten wir gemeinsam unsere kleinräumigen Strukturen. Fördern wir intelligentes Wachstum in die Tiefe durch neue Kooperationsformen, Förderung von Arbeit in der Veredelung, der Direktvermarktung und bei kreativen Innovationen. Jede Stimme zählt gleich viel! Bei der Wahl zählen die Stimmen der Menschen, nicht die Anzahl der Hektar!

Überlassen wir „unsere“ Kammer nicht den Herrenbauern und Genossenschaftsfunktionären. Wir bitten um IHRE Stimme, damit wir die starke Stimme der ignorierten Mehrheit sein können.



**Albin Schober**  
Wolfsberg

**Lydia Mosser**  
St. Paul im Lavanttal

**Siegfried Weinberger**  
Lavamünd



**Darum am 07.11.2021 SPÖ Bäuerinnen & Bauern Kärnten**



Warum diese App herunterladen?

# Hier wird die ganze Geschichte erzählt!



**SPÖ | Kärnten App**

News - Service - Termine - Lokales - Argumente